



# Tracks – Dezember 2021

*Tracks sind die Laufbahnen in einem Leichtathletik-Stadion. Tracks sind aber auch die Wege, die wir zurücklegen, die Pfade, auf denen wir gehen und die Spuren, die wir hinterlassen. Mit unserem neuen Newsletter gleichen Namens wollen wir die letzten Spuren unserer Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer und auch unserer Vorstandsmitglieder für Euch alle sichtbar machen.*

## Inhalt

Turnen .....	2
Turnliga.....	2
Coronaheld .....	2
Turnerheim und Halle.....	3
Rhein-Neckar Sport Award .....	3
Leichtathletik.....	3
Alter und neuer Vorstand.....	3
Sportliche Erfolge .....	4
Kaderathletinnen und -athleten.....	6
Volleyball .....	6
Und zuletzt.....	7

## Turnen



### Turnliga

Nach fast zweijähriger Pause in der Bundesliga haben sich die Pfälzer Vereine und Turner wieder als TG Pfalz zusammengefunden und sind gemeinsam in der 3. Bundesliga der Deutschen Turnliga (DTL) angetreten. Die Athleten mehrerer Turnvereine des Pfälzer Turnerbundes, darunter auch des TV 1861 Landau, trainieren zu Hause im Verein und zusätzlich in den Trainingsstützpunkten Pfälzer Turnzentrum Ludwigshafen/Oppau, TSG Grünstadt und Turnverein 1861 Landau. Die Mannschaft der TG Pfalz turnt in der 3. Bundesliga. Aktuell vertreten Felix Hanß, Benjamin Schrieck und Phillip Mäuslein unseren Verein.

Den ersten Wettkampf bestritten die Turner am 11.09.2021 gegen die Obere Lahn. Besser als erwartet konnte das junge Team aus der Pfalz gegen die Obere Lahn abschneiden. Mit dem Gewinn der Geräterwertung am Pauschenpferd und einer Gesamtausbeute von 23 Score Points eine tolle Leistung.

### Coronaheld



Auch einen echten Coronahelden haben wir in unseren Reihen: Die BILD-Zeitung hat sich auf die Suche nach Menschen gemacht, die sich auf vorbildliche Weise ehrenamtlich für Sportvereine engagieren. Wer hält den Klub zusammen? Ohne wen läuft im Verein nichts? Mona Pittners Antwort war: Samuel Soffel. Samuel kam während seines Lehramtsstudiums an der Uni Landau zu uns. Er engagiert sich mit so viel Herzblut und Ideen für unseren Verein, dass er kaum mehr wegzudenken ist.

Der Titel des Coronahelden war mit einem Preisgeld von 2.222 Euro verbunden. Damit will der Turnverein weiter an der Ausstattung der neuen Halle arbeiten und in den Gerätepark investieren. Aber auch für die Übungsleiter, die alle in der Coronazeit so wertvolle Arbeit geleistet haben, wollen sich die Verantwortlichen etwas einfallen lassen.

## Turnerheim und Halle

Ein weiterer Meilenstein war die inzwischen abgeschlossene Renovierung des Turnerheims!

Im September war es außerdem soweit und nach Lockdown und Kontaktbeschränkungen konnte endlich die Halle für Alle eingeweiht werden. Bei strahlendem Sonnenschein versammelte sich die Prominenz aus Politik und Sport, aber auch unsere Mitglieder und Sportler im Turngarten.

## Rhein-Neckar Sport Award

Zum Abschluss gab es in diesem Jahr noch eine Nominierung beim Rhein-Neckar Sport Award für Stefan Hertel. Nominiert war Stefan in der Kategorie Top Vorbild Ehrenamt. Stefan kam unter die letzten drei und sein Team hat einen ganzen Abend lang im Mannheimer Rosengarten mit ihm mitgefiebert. Am Ende hatte es leider nicht ganz gereicht. Eine große Ehre war es aber dennoch. Ist doch auch Stefan aus dem Verein nicht wegzudenken. Ohne seinen Einsatz beim Bau der neuen Sporthalle und der Renovierung des Turnerheims hätte die Einweihung wohl noch etwas warten müssen.

## Leichtathletik

### Alter und neuer Vorstand



Bei der turnusmäßigen Mitgliederversammlung wurde dem Vorstand des Turnvereins erneut das Vertrauen ausgesprochen. Der alte ist wieder (fast) der neue Vorstand. Freiwillig ausgeschieden sind Jochen Wetter und Heike Hertel sowie unser langjähriger Leichtathletik-Abteilungsleiter Nicolas Bohr, dem wir an dieser Stelle ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz danken wollen. Er hat seine Abende und Wochenenden für den Verein geopfert, musste und muss immer wieder etliche Stunden mit pubertierenden Jugendlichen in Sporthallen, Autos oder Jugendherbergen verbringen und dabei auch noch für Disziplin und Motivation sorgen. Aber damit ist trotzdem noch lange nicht Schluss. Als Trainer bleibt er dem Verein zum Glück erhalten.



Neuer Abteilungsleiter ist Maximilian Pach, den wir in einem kleinen Interview vorstellen wollen:

*Wer bist Du?*

Ich heiße Maximilian Pach, bin 29 Jahre alt und bin geboren und aufgewachsen in Landau.

*Was machst Du außerhalb des Sportes?*

Ich arbeite bei der Firma Ufer im Vertriebsinnendienst.

*Und im Verein?*

Im Verein kümmere ich mich um alles, was man werfen kann: Von der Kugel über den Diskus und den Speer bis hin zum Hammer.

*Was sind Deine Ziele in der neuen Funktion?*

Gerne würde ich mich einfach nur genauso zuverlässig und würdig als Abteilungsleiter präsentieren wie das mein Vorgänger Nicolas Bohr getan hat. Der hat das in den letzten Jahren herausragend gut gemacht.

## Sportliche Erfolge

Der weitgehend trainingsfreie Corona-Winter hatte seine Schatten auf die Sommersaison 2021 geworfen. Die Leistungen der meisten Pfälzer Leichtathletinnen und Leichtathleten waren nicht ganz mit den Vorjahren vergleichbar. Dennoch können wir uns über einige stattliche Erfolge der ASVler freuen:



Foto: LVPfalz

Allen voran müssen wir hier natürlich unseren Olympioniken Oleg Zernikel nennen, dem Corona ganz offensichtlich nichts anhaben konnte und der es in diesem Pandemie-Jahr ganz nach oben geschafft hat: Oleg wurde nicht nur Deutscher Meister im Stabhochsprung, sondern konnte sich auch bei den Olympischen Spielen in Tokyo den 9. Platz als bester deutscher Teilnehmer erkämpfen. Seine jüngste

Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Sport im Lande Rheinland-Pfalz war die Sportplakette des Landes, die ihm im Oktober von Malu Dreyer verliehen wurde.



(Foto: Rheinpfalz)

Aber auch der Nachwuchs steht schon in den Startlöchern: Neben einigen Pfalzmeistertiteln, die sich u.a. Philipp Kreuzsch (M12), seine Schwester Charlotte (W15) oder Sophia Lahmert (U18) erkämpft haben, haben wir uns über Charlottes Vize-Rheinland-Pfalzmeister-Titel im Diskuswurf besonders gefreut. Ronja Walthaner hat bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften einen tollen 10. Platz erreicht.



Ronja hat außerdem gemeinsam mit ihren Trainingskolleginnen Filine Allmeier und Janika Nehm den 18 Jahre alten Pfalzrekord des LCO Edenkoben im Siebenkampf-Mannschaft mit einem Ergebnis von 10196 Punkten gebrochen.

Mit diesem Rekord sind die drei auch in der DLV-Bestenliste der W15 vertreten. Ronja hat es außerdem im Block Sprint/Sprung (2779), im Siebenkampf (3678), im Hochsprung (1,66) und in 80 m Hürden (11,97) in die Bestenliste ihrer Altersklasse geschafft. Eine tolle Leistung!

Bei der U 18 in der Disziplin Stabhochsprung sind Noel Föllinger (4,40) und Kristof Huntenburg (3,90) ebenfalls in der Liste der 50 besten Deutschen Nachwuchsathleten gelandet.

Auch Janika Nehm hat sich in der DLV-Bestenliste W14 mit ihrem Weitsprung von 5,08 einen Platz erkämpft.

## Kaderathletinnen und -athleten

Neben unserem Bundeskaderathleten Oleg Zernikel hat der TV 1861 im ASV Landau oder besser ASV Landau, wie die Leichtathleten firmieren, auch noch fünf weitere Kaderathleten und -athletinnen in seinen Reihen: Ronja Walthaner (W15) und Noel Föllinger (U18) haben sich für den Landeskader der U18 qualifiziert. Philipp Kreusch (M12), Janika Nehm (W14) und Filine Allmeier (W15) haben es in den frisch gegründeten LVP-Förderkader geschafft. Mit dem Förderkader sollen Nachwuchstalente beispielsweise mit speziellen Kadertrainings (u.a. zweimal im Monat in der Leichtathletikhalle Ludwigshafen) auf dem Weg zu Erfolgen bei Süddeutschen oder Deutschen Meisterschaften unterstützt werden.

## Volleyball

Die Saison der aktiven Mannschaften ist angelaufen und läuft (Stand Anfang Dezember) auch weiter.



Foto: Rheinpfalz

Damen 1 - Oberliga -  
8. Platz (von 10) - 2  
Siege / 5 Niederlagen

Die Damen 1 sind als Erste gestartet und haben bisher schon die meisten Spiele bestritten. Wegen vieler Personalwechsel vor der Saison ist die bisherige Bilanz nicht wirklich verwunderlich, doch es bleibt die Hoffnung, dass unter dem ebenfalls neuen

Trainer Heinz Kettenbach die Rädchen noch besser ineinandergreifen und der Abstand auf die Abstiegsplätze noch weiter ausgebaut wird.

Damen 2 - Pfalzliga - 1. Platz (von 9) - 4 Siege / 0 Niederlagen

Bisher ganz starke Ergebnisse lieferten die Damen 2 von Christian König, die in vier Spielen noch keinen einzigen Satz verloren. Weiter so!

Herren 1 - Verbandsliga - 9. Platz (von 9) - 1 Sieg / 3 Niederlagen

Bei den Herren wird es vermutlich auch gegen den Abstieg gehen. Bisher gelang aber in jedem Spiel mindestens ein Satzgewinn, was die Ausgeglichenheit der Liga unterstreicht.

Jugend:

Die Pfalzmeisterschaften der Jugendmannschaften sind allesamt schon gespielt. Die Jungs holten bei der U20 den 5. Platz (von 6) und bei der U18 den 4. Platz (von 5). Die U18-Mädchen waren Anfang November Gastgeber in Landau, verloren aber beide Spiele und wurden Dritter.

Seniorinnen Ü31:

Die Seniorinnen-Mannschaft um Anika Lohkamp und die Schwestern Eva Kettenbach und Christine Emmel nahm im November an der Deutschen Meisterschaft in Minden (NRW) teil und schaffte erstmals den Einzug ins Halbfinale. Es wurde zwar am Ende doch "nur" der 4. Platz unter neun Teilnehmern, doch diese Platzierung ist bei der dritten Teilnahme die bisher Beste.

Und zuletzt...

wünschen wir allen Vereinsmitgliedern ein  
Frohes Weihnachtsfest!

